

Dritter Grand Prix der Global-Tour - zweiter belgischer Erfolg

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 21. April 2019 um 12:31



Pieter Devos und Claire Z - das Siegerpaar auf der Champions Global Tour am Strand von Miami Beach

(Foto: GCT/ Stefano Grasso)

Miami Beach. Drittes Springen der diesjährigen Global Champions Tour – zweiter belgischer Erfolg, am Strand von Miami durch Pieter Devos. Bester Deutscher war Daniel Deußner als Sechster.

Die erfolgreichsten Springreiter reisen inzwischen zu den internationalen großen Prüfungen aus Belgien an. Von den bisherigen drei großen Preisen gewann zweimal ein Belgier. Zum Auftakt hatte der Franzose Julien Epailard in Doha gewonnen, danach siegte Jerome Guery in Mexiko City und nun eine Woche später am Strand von Miami Beach in Florida Pieter Devos (33).

Dritter Grand Prix der Global-Tour - zweiter belgischer Erfolg

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 21. April 2019 um 12:31

Devos, der im vergangenen November als erster Belgier in Stuttgart den Grand Prix für sich entschied, in Spruce Meadows 2013 beim kanadischen CSIO bereits in der wichtigsten Konkurrenz am Ende ganz vorne war, setzte sich im provisorischen Stadion am Meer des Sonnenstaates Florida zum zweitenmal nach 2014 in einem Großen Preis der Global Champions Tour durch. Der Landwirtssohn war auf der elfjährigen Stute Claire Z von Clearway nach Stechen mit lediglich vier Hundertstelsekunden Vorsprung gegen den Niederländer Harrie Smolders auf dem Hengst Don durch. An Devos gingen von der mit 300.000 Euro dotierten Konkurrenz 99.000, an den 38 Jahre alten früheren Weltranglisten-Ersten und Vizeeuropameister 60.000 €. Dritte wurde die in der Reitsportgeschichte ihres Landes erfolgreichste Springreiterin aller Zeiten, Malin Baryard-Johnsson (44). Die Schwedin, im letzten Jahr in Tryon Mannschafts-Vizeweltmeisterin brachte ihre Stute Indiana ebenfalls fehlerfrei über den Stechparcours und kassierte 45.000 €.

Die ersten Drei waren in der Entscheidung fehlerfrei geblieben, mit je vier Strafpunkten beendeten Edwina Tops-Alexander (Australien) auf California (30.000) und Olivier Philippaerts (Belgien) auf Extra (18.000) die finale Runde, schnellster im Zwei-Abwurf-Trio war im Stechen Daniel Deußner (Reijmenam/ Belgien) auf Calsto Blue (13.500) als bester Deutscher vor Scott Brash (Großbritannien) auf Hello Mr.President (9.000) und Christian Ahlmann (Marl) auf Take A Chance On Me Z (7.500). Acht Starter hatten das Stechen erreicht.

In der Gesamtwertung nach drei Springen führt Pieter Devos mit 88 Punkten) vor Deußner (83) und Smolders (72). Auf den nächsten Plätzen folgen der Belgier Jos Verlooy (67) und Edwina Tops-Alexander (64).